



Montag, 31.05.2010

00:01 Uhr

Unmut wegen Ortsumgehung



© Radio Rur

In Hürth sorgen die Pläne für eine Ortsumgehungsstraße Köln-Meschenich für neue Diskussionen. Der Planungsausschuss will sich noch nicht auf eine endgültige Position in der Sache festlegen.

Das Problem aus Sicht der Parteien: Unter bestimmten Voraussetzungen könnte die Straße für mehr Verkehr in Hürth sorgen.

Das Land NRW will die Straße unbedingt bauen - entsprechende Pläne liegen schon vor, die die Stadt Hürth nun bewerten muss. Allerdings ist bisher nur ein Teilstück der Straße fest geplant - und genau das stört die Hürther Politiker. Sie glauben, dass der Verkehr auf der Luxemburgerstraße weiter zunimmt, wenn die Ortsumgehung nicht komplett geplant und gebaut wird. Demnach muss die Straße östlich an Evonik/Degussa vorbeiführen und bis zum Autobahnanschluss Eifeltor verlaufen. Diese Forderung soll dem Land jetzt noch einmal verdeutlicht werden, dafür wollen die Politiker unter anderem noch einmal Verkehrsgutachten prüfen.

- Nachricht vom 27.05.2010 -